

Medienmitteilung

Touristische Leistungsträger machen das Engadin gemeinsam mit myclimate «Cause We Care» zur nachhaltigen Vorreiterdestination

Zürich, 29. Januar 2019 – Mit myclimate «Cause We Care» können Feriengäste mit einem einfachen Beitrag doppelte Wirkung für Nachhaltigkeit und Umweltschutz erzielen. Als eine der ersten Teilnehmer schloss sich die Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) als Organisation für das Destinationsmanagement dem Programm an. Nun wird im Engadin wieder Pionierarbeit geleistet, um gemeinsam Grosses zu bewirken: Nebst der Destination und den beiden bisherigen Partnern Schweizer Jugendherberge und Reka werden das Bogn Engiadina Scuol, die Bergbahnen Scuol sowie die Belvédère Hotels Scuol «Cause We Care» bei sich implementieren. Alle Anbieter schaffen so gemeinsam mit ihren Gästen eine nachhaltige Grundlage für einen naturverträglichen Tourismus.

Rund 20 Anbieter aus verschiedenen Bereichen der touristischen Wertschöpfungskette engagieren sich bislang bei myclimate «Cause We Care». Die TESSVM ist seit einem Jahr eine der ersten «full service»-Anbieter, die mit «Cause We Care» ein Zeichen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit setzt. Mit den Hotels Belvédère, dem Badehotel Belvair und Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal, den Bergbahnen Scuol sowie dem Bogn Engiadina Scuol haben sich nun weitere grosse Leistungsträger vor Ort dem Programm angeschlossen. Zusammen mit der ebenfalls teilnehmenden Jugendherberge Scuol und der Reka-Ferienanlage finden Feriengäste ab sofort für eine Vielzahl von Aktivitäten und Angeboten eine nachhaltige Lösung.

Mit dieser breiten Abstützung bei den touristischen Leistungsträgern der Subregion Engadin Scuol Zernez kann nun das Thema Klimaschutz gemeinsam und übergreifend angegangen werden. Zudem wird ein Ausbau der Partnerschaften mit Betrieben aus Samnaun und Val Müstair weiter vorangetrieben. So rückt die Region dem Ziel näher, den Gästen ein umfassendes, nachhaltiges Angebot von der Übernachtung bis hin zum Ski- & Wellnesserlebnis zu bieten. Zusätzlich werden mittels der generierten Fonds-Mittel zukünftig zusammen weitere übergeordnete Massnahmen vor Ort umgesetzt, um so den CO₂-Fussabdruck spürbar zu reduzieren und dazu beitragen zu können, Natur und Landschaft langfristig zu sichern.

«Das Programm ermöglicht es unseren Gästen, zukünftig aktiv einen Beitrag zum lokalen Klimaschutz und unseren Investments in einen nachhaltigen Betrieb der Hotels zu leisten. Wir sind überzeugt, dass unsere Gäste dies schätzen und sich beteiligen werden», sagt Kurt Baumgartner, Inhaber der Belvédère Hotels. Tourismusdirektorin Martina Stadler beschreibt die Motivation, die für die Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair den Ausschlag zur Teilnahme gegeben hat: «Klima- und Naturschutz liegen uns sehr am Herzen. Wir sind langfristig auf eine intakte Natur angewiesen. Und wir sind der Meinung, dass wer mit einer intakten Natur wirbt und von ihr lebt, sich auch für deren Erhalt einzusetzen hat. Auch und gerade im Tourismus».

Wie funktioniert myclimate «Cause We Care»?

«Cause We Care»-Teilnehmer bieten ihren Kundinnen und Kunden bzw. ihren Gästen bei der Buchung einer Leistung oder dem Kauf eines Produkts die Möglichkeit, freiwillig einen kleinen Betrag in Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu investieren. Mit der Hälfte dieses Beitrages werden die mit dem Produkt verbundenen klimaschädlichen Emissionen über hochwertige Klimaschutzprojekte der Stiftung myclimate ausgeglichen. Das Produkt bzw. die Dienstleistung wird klimaneutral. Das Besondere an myclimate «Cause We Care» ist, dass im gleichen Zug das anbietende Unternehmen beziehungsweise die anbietende Destination den Beitrag verdoppelt und im selben Umfang in einen zweckgebundenen Fonds einzahlt. Zusammen mit den verbliebenden Kundenbeiträgen werden aus dem Fonds Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmassnahmen vor Ort finanziert.

Die Mittelverwendung des Fonds und die lokalen Projekte werden von myclimate verifiziert. Mit den Mitteln dieses Fonds können sowohl die nachhaltige Optimierung bestehender Angebote und

Produkte in der Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair finanziert werden, als auch neue Projekte wie beispielsweise die Errichtung einer gratis E-Bike Station für Gäste oder aktivierende Sensibilisierungsmassnahmen für Schulklassen umgesetzt werden. Der Fond dient als Katalysator für eine nachhaltige Weiterentwicklung der Region.

«Kundinnen und Kunden wollen nachhaltige Angebote im Tourismus, die glaubwürdig, wirkungsvoll und einfach zu buchen, zu erwerben sind. Wir sind daher davon überzeugt, dass «Cause We Care» einen wirklichen Unterschied macht und langfristig zu einem nachhaltigen Schweizer Tourismus beiträgt.», sagt Basil Gantenbein, Projektleiter myclimate «Cause We Care».

Ein Netzwerk für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Schweiz

Der «Cause We Care»- Mechanismus funktioniert im Grundsatz eigenständig für die einzelnen Unternehmen. Im durch die Initiative angestrebten Zusammenschluss und der Vernetzung aller «Cause We Care»-Anbietern liegt das eigentliche Potenzial. Diese Vernetzung geschieht über die Plattform www.causewecare.ch und zielgerichtete Kommunikationsmassnahmen. Kundinnen und Kunden erhalten dabei sowohl einen physischen wie auch einen nachhaltigen Mehrwert.

Die Plattform bietet auch eine begleitende Sensibilisierungs- und Kommunikationskampagne. Diese gibt erste Anregungen, wie nachhaltiger Tourismus und Natursport möglich ist und weshalb dies wichtig ist. Die Hinweise und die begleitende Kampagne richten sich nicht an negativen Szenarien aus, sondern zeigen einfache und lustvolle Wege auf, um Zeit in der Natur nachhaltig zu geniessen.

Über die Plattform haben teilnehmende Unternehmen auch die Möglichkeit, nachhaltige Angebote bestehenden «Cause We Care»-Kundinnen und Kunden vorzustellen.

Gefördert durch das SECO

myclimate «Cause We Care» ist im Frühling 2017 im Rahmen eines rund dreijährigen Innotour-Projekts gestartet. Innotour ist ein Programm des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO), das sich der Förderung von Innovation, Zusammenarbeit und Wissensaufbau im Tourismus verschrieben hat. Projektinitiatorin ist die Stiftung myclimate, die sich seit mehr als 15 Jahren für wirksamen Klimaschutz, global und lokal einsetzt.

Mehr Informationen zu myclimate «Cause We Care»:

www.causewecare.ch

Bereits an der Initiative beteiligt:

Destinationen: Engadin Samnaun Val Müstair, Andermatt, Heildland, Interlaken, Jungfrau Region, St. Gallen-Bodensee

Leistungsträger: Bergbahnen Scuol, Berg+Tal, Niesenbahn, Reka-Ferien, Rotauf, Saastal Bergbahnen, Schweizer Jugendherbergen, Rigibahn, SAC Sektion Lägern, Switzerland Explorer, Tamina Therme, Pizolbahnen, WildOut Naturerlebnisse, Bogn Engiadina Scuol, Thurgau Travel, Urbansurf

Hotelbetriebe: Hotel Belvédère Scuol, Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal Scuol, Badehotel Belvoir Scuol, Hotel Ambassador Zürich, Hotel Opera Zürich

Partner: hotelleriesuisse, Schweiz Tourismus, Schweizer Tourismus-Verband, Seilbahnen Schweiz, ZHAW; Technologiepartner: Peaksolution, TOMAS®

Für weitere Informationen und Interviews kontaktieren Sie bitte:

Madeleine Papst, Leiterin Medien TESSVM

m.papst@engadin.com, Tel. +41 (0)81 861 88 15

www.engadin.com

Kai Landwehr, Mediensprecher myclimate

kai.landwehr@myclimate.org, Tel. +41 (0)44 500 37 61

www.myclimate.org

Über myclimate – The Climate Protection Partnership

myclimate sieht sich als Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO₂-Kompensationsmassnahmen. Zum Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Veranstalter sowie Privatpersonen. Über Partnerorganisationen ist myclimate in neun Ländern vertreten: Deutschland, Österreich, Schweden, Norwegen, Luxemburg, Griechenland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Japan und Türkei.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Die freiwillige Kompensation von CO₂-Emissionen erfolgt in derzeit mehr als 90 Klimaschutzprojekten in 30 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmassnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard, CDM, Plan Vivo) und leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

myclimate ermutigt mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Mit diesem Ziel wurden bereits in der Schweiz mehr als 22'000 Schülerinnen und Schüler und 8'500 Lernende erreicht, sowie ein weltweites Netzwerk von 1'600 Studierenden und Young Professionals etabliert. Darüber hinaus berät die Stiftung zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Im Geschäftsfeld CO₂- und Ressourcen Management unterstützt myclimate Firmen mit Beratung, Analysen, IT-Tools und Labels. Angebote reichen von einfachen Carbon Footprints (Emissionsberechnungen) auf Unternehmensebene bis zu ausführlichen Ökobilanzierungen von Produkten. Erfahrene Berater helfen beim Identifizieren und Erschliessen von Potentialen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz.

Die myclimate-Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen der Stiftung Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. Nicht zuletzt deswegen hebt das deutsche Umweltbundesamt myclimate als Anbieter für die freiwillige CO₂-Kompensation explizit hervor. Sowohl 2015 als auch 2012 wurden je zwei myclimate-Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten "Game Changing Climate Lighthouse Activities" ernannt und an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon persönlich geehrt. Weiter gewann das myclimate-Bildungsprojekt «Klimalokal» 2012 den Milestone-Preis, die höchste Auszeichnung im Schweizer Tourismus. Im Mai 2016 wurde myclimate mit dem Schweizer Nachhaltigkeitspreis ‚PrixEco‘ ausgezeichnet.

www.myclimate.org / facebook.com/myclimate / twitter.com/myclimate